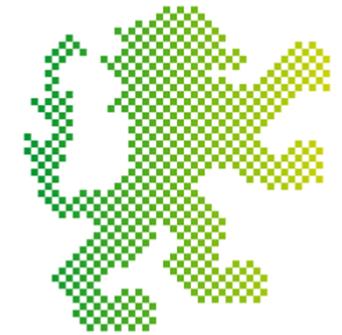




# HAUSHALTSPLAN 2024

EINBRINGUNG DES HAUSHALTS MIT  
FINANZPLANUNG 2025 - 2027

Kreistag, 13. Oktober 2023  
Kreiskämmerer Günter Stolz



LANDKREIS  
GÖPPINGEN

# DAS HAUSHALTSJAHR 2024 DES LANDKREISES GÖPPINGEN

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

## Digitales Informationsmaterial...

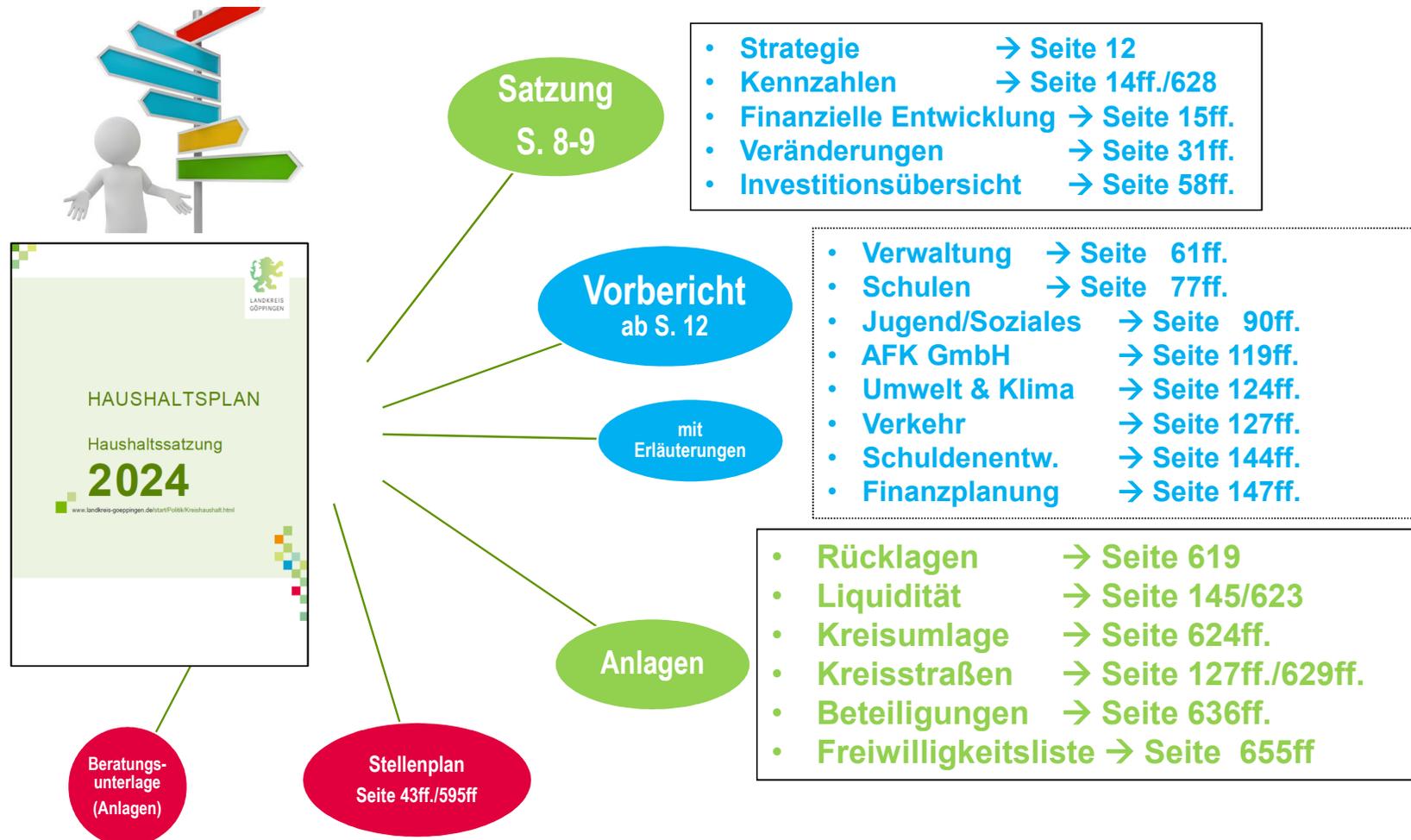


## ...eingestellt in Mandatos und Homepage.



# WEGWEISER DURCH DEN HAUSHALTSPLAN 2024...

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)



# STARTVORAUSSETZUNGEN / STATUS QUO / AKTUELLES

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

## Faktenreport Landkreis Göppingen

Kreisfläche	642,36 km <sup>2</sup>
Städte / Gemeinden	38
<b>Einwohner (30.06.2022)</b>	<b>260.710</b>
(31.03.2023)	262.316

### Haushaltseckdaten 2024

Erträge	415,1 Mio. €
Aufwendungen	444,9 Mio. €
<b>Defizit (31.08.2023)</b>	<b>-29,8 Mio. €</b>
Investitionen	97,3 Mio. €

**Rechnungsergebnis 2022: +8,2 Mio. €**

### Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Stellenplan	927,08 Stellen
Personalaufwand	68,57 Mio. €

### Schulden (geplant)

Kreditaufnahme (-abruf)	83,43 Mio. €
Neuverschuldung	17,43 Mio. €
<b>Schuldenstand</b>	<b>265,37 Mio. €</b>
(voraus. 31.12.2024, Aufnahme 2023 ca. 93,24 Mio. €, inkl. AFK)	
Schulden / Einwohner	1.012 €/EW

### Finanzkennzahlen 2024

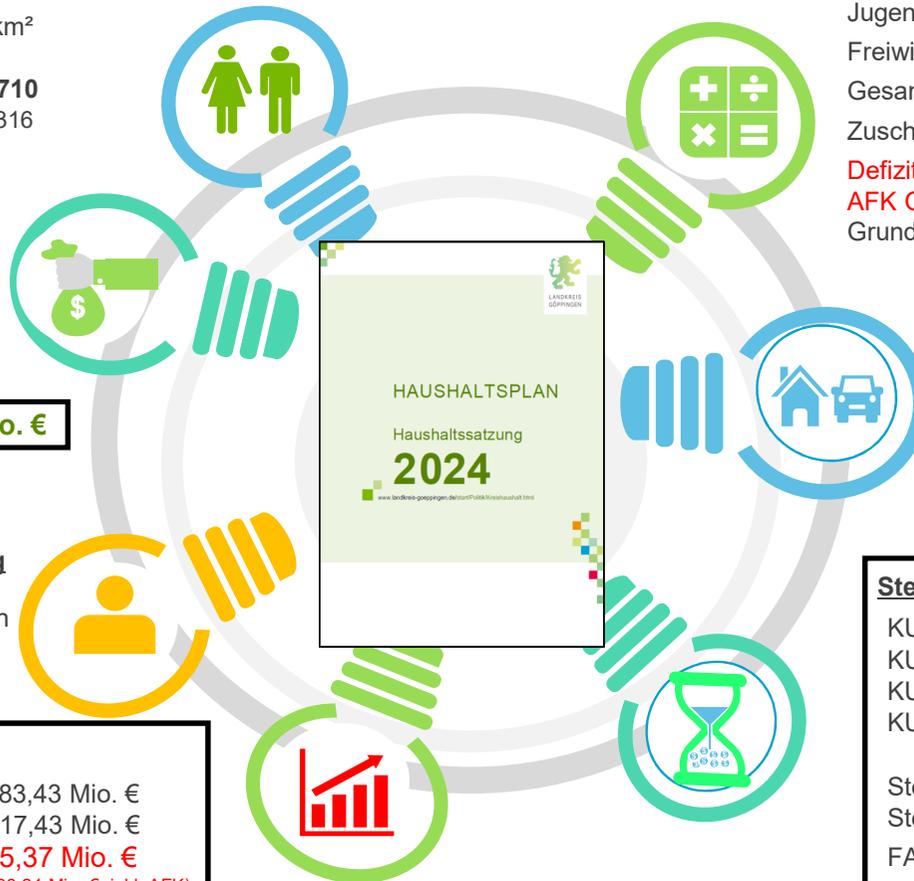
Nettoressourcenbedarf	
Jugend + Soziales	155,5 Mio. €
Freiwilligkeitsleistungen	31,9 Mio. €
Gesamtaufw. Schulen	18,0 Mio. €
Zuschussbedarf ÖPNV	20,5 Mio. €
<b>Defizitausgleich Kliniken</b>	
<b>AFK GmbH (31.08.2023)</b>	<b>-21,7 Mio. €</b>
Grunderwerbsteuer	14,0 Mio. € (2023: 17,5 Mio. €)

### Unterhaltungsaufwand 2024

Gebäude	5,21 Mio. €
Kreisstraßen	2,49 Mio. €

### Steuer, Umlagen und Rücklagen, Liquidität 2024

KU- Hebesatz (Entw.)	<b>32,5 %</b>
KU- Aufkommen	149,4 Mio. €
KU/ Einwohner	570 €/EW
KU 1% entspricht	ca. 4,59 Mio. €
Steuerkraftsumme	459,70 Mio. €
Steuerkraft/Einw.	1.753 €
FAG-Umlage an Land	16,71 Mio. €
<b>Ergebnisrücklage</b>	<b>ca. 29,2 Mio. €</b> (Stand 31.12.2024)
<b>Liquidität</b>	<b>ca. -12,7 Mio. €</b> (inkl. KBVM)



# NEUBEWERTUNG DER SITUATION „GEORDNETE KREISFINANZEN“

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

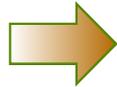
## FAZIT:

KT 14.10.2022



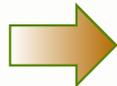
KT 13.10.2023

Haushaltsjahr 2022/  
2023\*



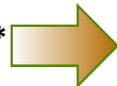
- Jahresüberschuss 2022: +8,2 Mio. €; Stärkung der ErgRL
- Jahresverlauf 2023 → besorgniserregend; aktuell ca. -20 Mio. €

Haushaltsjahr 2024\*



- Gleichbleibender KU-Vorschlag mit 32,5 %
- Historischer planerischer **Fehlbetrag mit -29,8 Mio. €**
- Ergebnismrücklage stark beansprucht
- **Rekorddefizit bei AFK GmbH mit -21,7 Mio. €**

Haushaltsjahr 2025ff.\*



- Risikolage deutlich erhöht
- Ergebnismrücklage/Liquidität aufgebraucht
- Kreisumlage planmäßiger Anstieg nötig, aber deutlich
- Prioritätensetzung unverzichtbar
- Schiefelage des Schlüsselthemas „Geordnete Kreisfinanzen“ droht

\* = Verweis auf KT-Klausur 15.09.2023



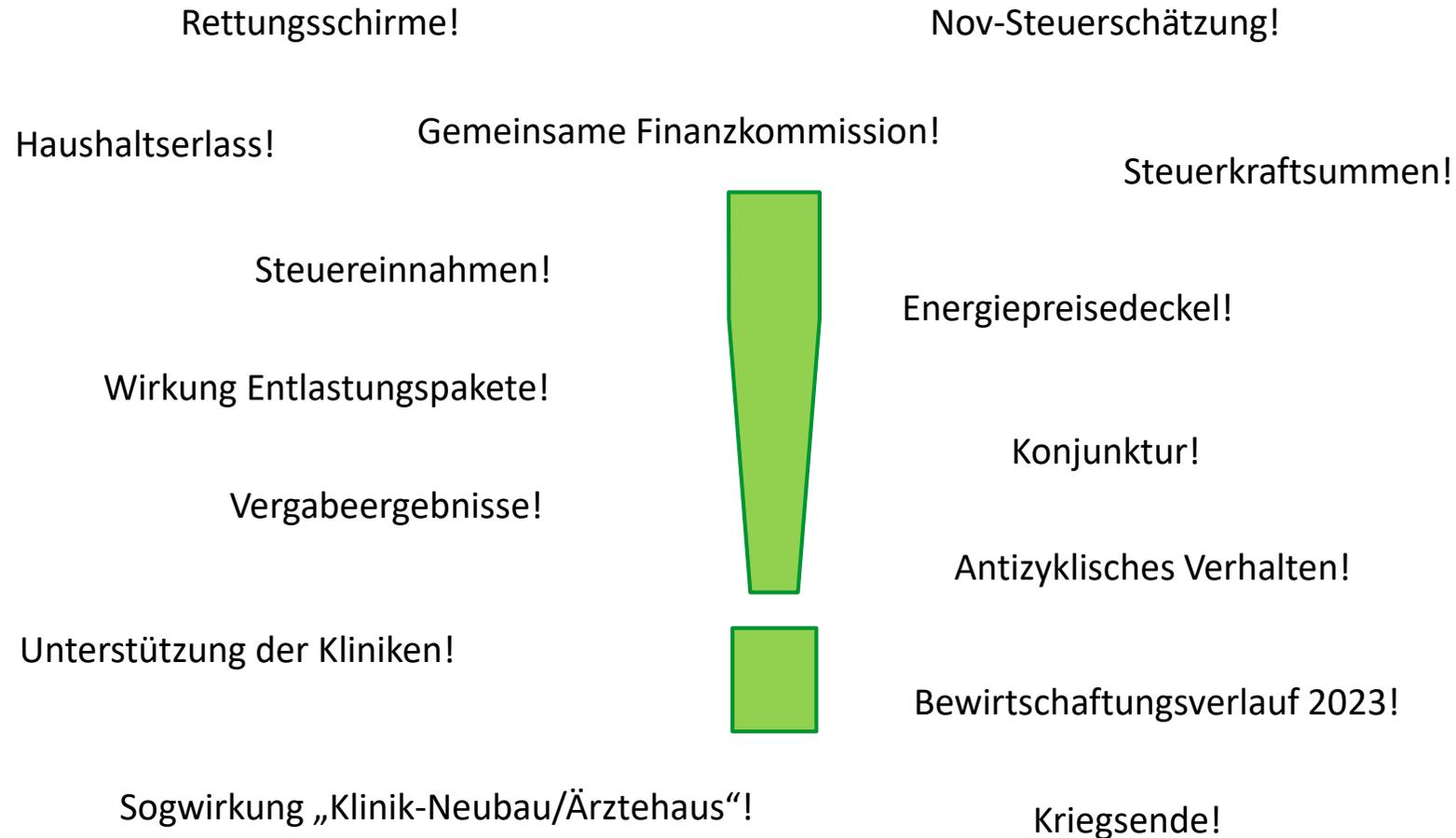
# EIN HAUSHALT – UND VIELE FRAGEZEICHEN

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)



# EIN HAUSHALT 2024 – UND (EIN PAAR ) HOFFNUNGEN

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)



# BASIS DES HAUSHALTSPLANENTWURFS 2024

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

- außerordentlicher Überschuss aus 2022 mit **+8,2 Mio. €**
- ErgebnISRücklage zum 31.12.2023 **+59,01 Mio. €**  
(keine Umbuchung ErgRL aus Ergebnis 2022; ErgebnISRücklage mit ca. 9 Mio. € nicht mit Liquidität hinterlegt, keine ordnungsgemäße Darstellung)
- Deutliche „Vorbelastung“ aus laufendem Jahr 2023 mit ca. **-20 Mio. €** prognostiziert  
→ darin enthalten Defizit der AFK GmbH mit **ca. -18-19 Mio. €**
- Überdurchschnittliche Steigerung der Steuerkraftsummen im Landesvergleich
- Empfehlungen des Landkreistags für FAG-Berechnung verfügbar; keine Orientierungsdaten des Landes
- **1. Stufe aus Prozess „Potenzialanalyse“ mit 1,4 Mio. € nachhaltig** eingepflegt
- Ergebnishaushalt in 2024 im Kern mit ca. 8,1 Mio. € unausgeglichen (Jahresüberschuss 2022: 8,2 Mio. €) inkl. AFK GmbH mit -21,7 Mio. € → ErgHH mit -29,8 Mio. € unausgeglichen
- **Jahresüberschüsse 2019-22 mit ca. +38,65 Mio. € reicht zur Deckung der Fehlbeträge in 2023 und 2024 mit ca. -50 Mio. € nicht aus**
- Hohe Unsicherheit und unklare Annahmen → Geringe Belastbarkeit des Haushalts geben
- **Erkenntnisse der Kreistagsklausur am 15.09.2023 zwingen zum Handeln (Entwicklung in Finanzplanung ist besorgniserregend)**
- Das Thema „Klimaschutz“ erfährt in 2024ff. eine hohe Dynamik und wird zunehmend dominierend; hoher Finanzbedarf

*Schwerwiegende Vorzeichen:  
Personelle Probleme in der Kämmererei im Bereich  
der Haushaltsabteilung mit -1,8 VZÄ*

# AUFSTELLUNG DES HAUSHALTS 2024 – ECKWERTE

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

## Orientierungsdaten des Landes (HH-Erlass)

(bis Redaktionsschluss) **nur im Entwurf vorliegend**

### Bedarf aus angemeldeten Mittelansätzen 2024 im ErgebnisHH

- Erträge im FAG-Bereich mit deutlichen Verbesserungen (Kopfbetrag/Stk.summen)
- **Steigende Aufwendungen** mit Erhöhungen samt Abschreibungen, u.a. im Sozialbereich sowie Gesundheitsbereich, Bewirtschaftungskosten
- **1. Stufe der Potenzialanalyse nachhaltig mit 1,4 Mio. € umgesetzt**
- **Werte der AFK GmbH 1:1 übernommen wie angemeldet**

#### Ergebnis:

In 1. Stufe (ohne KU-Erh.) - kein HAUSHALTAUSGLEICH

In 2. Stufe **RL-Entnahme** → Haushaltsausgleich gegeben

(Verwendung ErgRL mit Vorjahresergebnisse)

➤ Erg.-Rücklagen **+59,01 Mio. €**

(Stand: 31.12.2023; inkl. Abschluss 2022 & Plan 2023)

➤ Liquiditätsabbau mit **-22,2 Mio. € (!!)**

**Investitionen 2024**  
insgesamt **97,28 Mio.€**

darunter u.a.  
Inv. Kostenzuschüsse Klinik  
mit 4,64 Mio. € + Ausleihe 66,0 Mio. €  
für den Klinik-Neubau (AFK-Anteil)

**(Netto-) Neuverschuldung 2024**  
geplant **76,48 Mio. €**

(bei Darlehensneuaufnahme  
von 38,63 Mio. €)

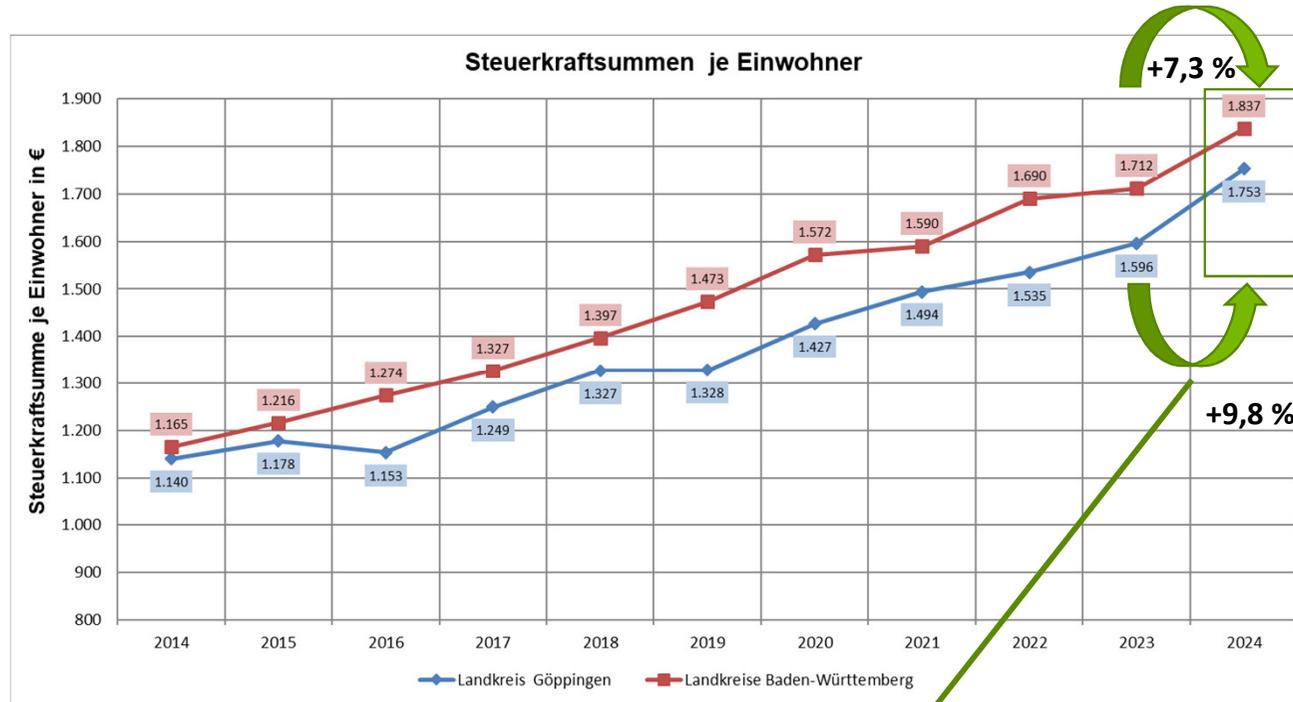
## KREISUMLAGE 2024

**Vw-Vorschlag: 32,5 %**  
(2023: 32,5 %)

**Nachrichtlich: 1 %-KU = ca. 4,59 Mio. €**

# ENTWICKLUNG DER STEUERKRAFTSUMME 2014 – 2024

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)



Steigerung der Steuerkraftsumme von  
2023: 414 Mio. € auf  
2024: 459 Mio. € (10,8 %)

Steuerkraftsumme des Landkreises in 2024: 1.753 €/EW  
 Steuerkraftsumme der LK im Reg.bezirks 1.925 €/EW  
 Landesdurchschnitt in 2024 (Stadt- und Landkreise): 1.967 €/EW  
 Landesdurchschnitt in 2024 (nur Landkreise): 1.837 €/EW

**„Strukturelle Defizite“**  
 (Potential von bis zu 3,2 %-KU bei  
 Annahme Durchschnitt Reg.bez.S)

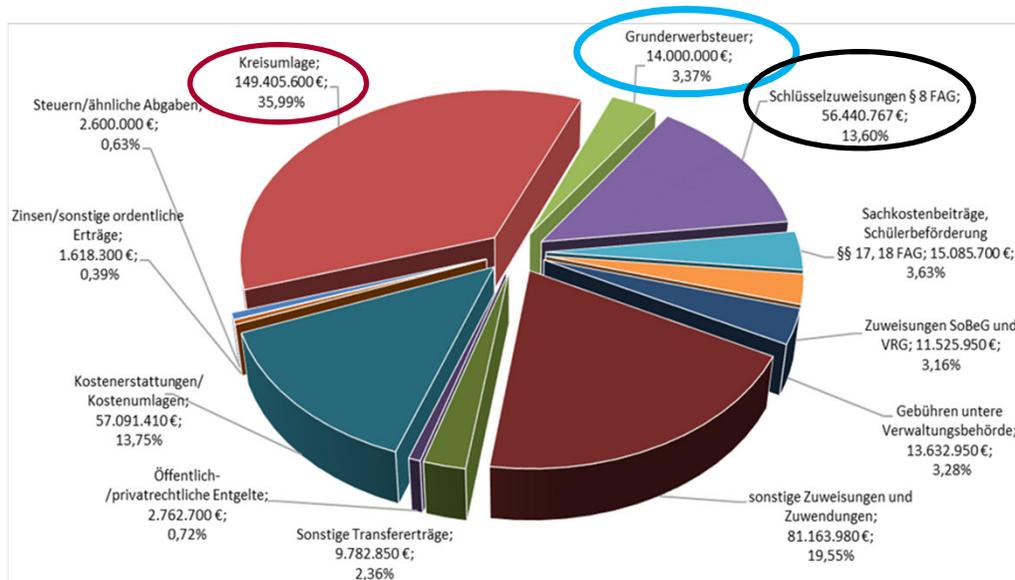
30. Rang der 44 Stadt- und Landkreise (Vj.: 35. Rang)  
 oder 21. Rang der 35 Landkreise (Vj.: 26. Rang)

Vorbericht  
 siehe S. 34ff

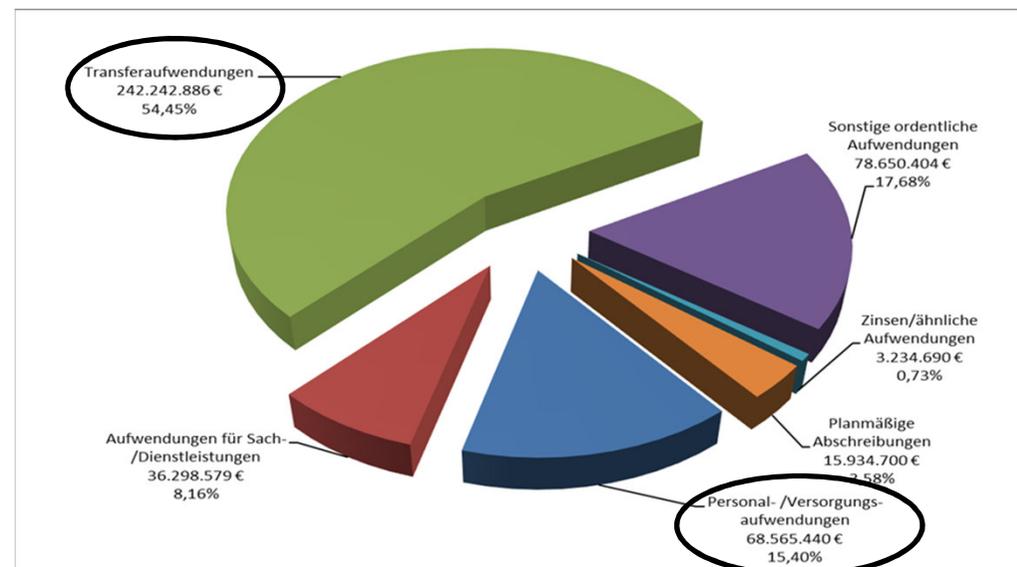
# GESAMTERGEBNISHAUSHALT 2024 ERTRÄGE/AUFWENDUNGEN

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

**Erträge ~ 415,11 Mio. €**  
(Vj. 363,95 Mio. €)



**Aufwand ~ 444,92 Mio. €**  
(Vj. 375,69 Mio. €)

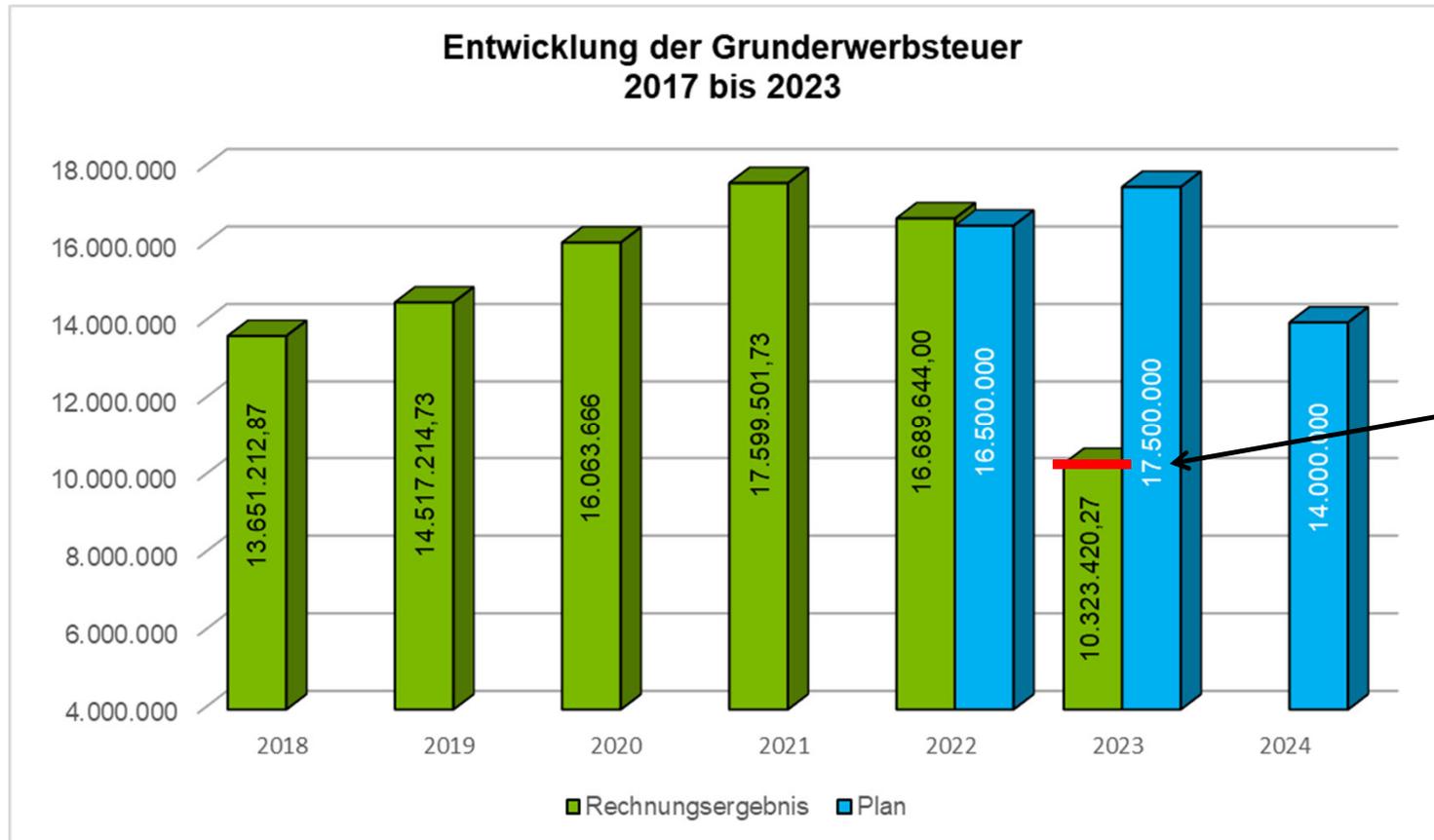


**davon Freiwilligkeitsleistungen:**  
**alle Bereiche 31,90 Mio. €**  
(+4,44 Mio. € ggü. Vj)

Vorbericht  
siehe S. 33ff/42ff./655ff.

# GRUNDERWERBSTEUER – ENTWICKLUNGEN 2018 – 2024

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)



Rückläufig  
seit Juli 2022

**Aktueller Stand 09/2023**  
10,32 Mio. €;  
Mindererträge von  
bis zu 4 Mio. €  
erwartet.

**Ansatz 2024: 14,0 Mio. €**  
(Vergleich 2022: 17,5 Mio. €)

Vorbericht  
siehe S. 37ff

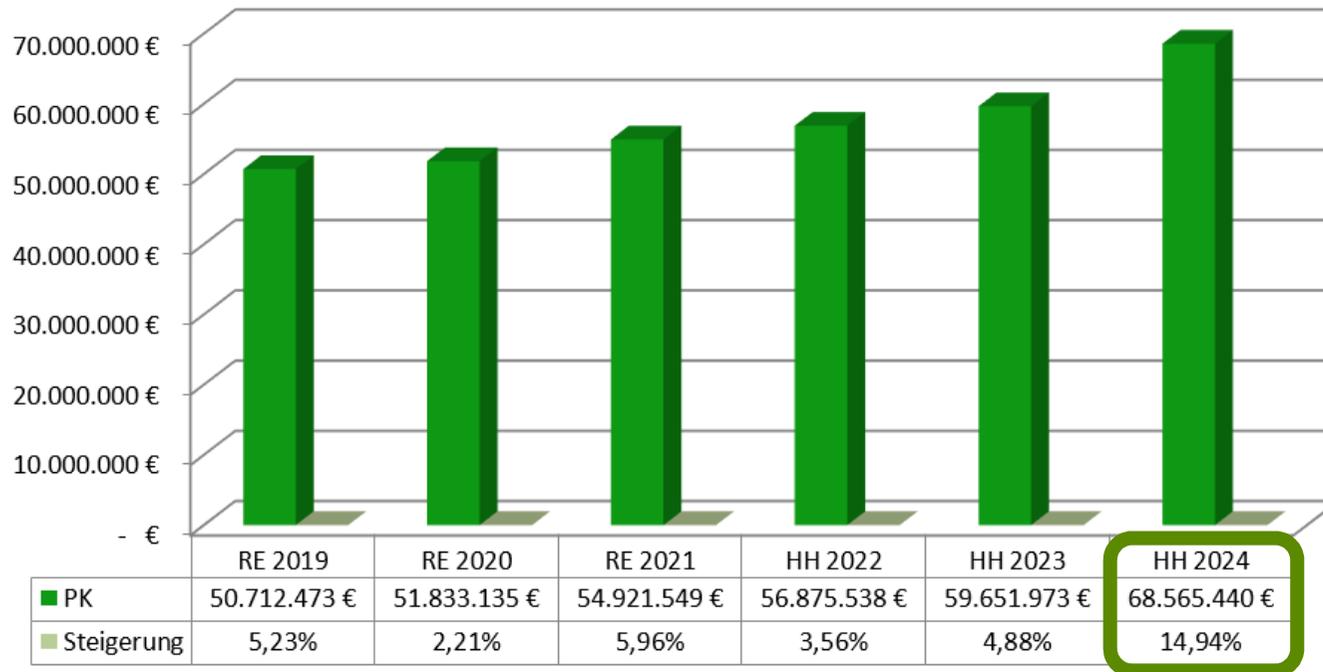
# PERSONALKOSTEN IM HAUSHALT 2024

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

- Stellenneuschaffungen: ca. +3,80 Mio. € (brutto), +1,37 Mio. € (netto)
- Tarif- und Besoldungserhöhungen mit 4,5 % bzw. 10,54 % berücksichtigt
- Allein im Asylbereich + 30,6 Vollzeitstellen

**VORABREDUZIERUNG  
MIT 2,10 MIO. € (VJ. 2,10 MIO. €)  
VERANSCHLAGT!**

## Entwicklung der Personalkosten (PK)



Stellenplan

**2023:**

864,53

+62,55

**2024:**

927,08

Vorbericht  
siehe S. 43ff + S. 595ff

# BEREICH „JUGEND & SOZIALES“ - NETTORESSOURCENBEDARF

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

Vorbericht  
siehe S. 90ff

Übersicht Teilhaushalt 5 Jugend und Soziales 2024					
Stand: 06.10.2023					
Aufgabe	Nettoressourcenbedarf Plan 2023	Nettoressourcenbedarf Plan 2024	Differenz in Euro Spalte 3 minus Spalte 2	Differenz in Prozent Spalte 3 Spalte 2	Voraussichtl. Anzahl unterstützte Personen
<b>Produktbereich 31 Soziale Hilfen</b>	<b>33.700.742</b>	<b>44.646.669</b>	<b>10.945.927</b>	<b>32,48%</b>	<b>20.478</b>
darunter auszugsweise Hauptleistungsarten (dargestellt sind über 80% des Produktbereichs 31)					
31.10.01 Hilfe zur Pflege nach Kap. 7 SGB XII	12.672.974	13.460.818	787.844	6,22%	768
31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt Kap. 3SGB XII	3.148.805	4.302.365	1.153.560	36,63%	315
31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsmind. Kap. 4 SGB XII	1.372.886	1.574.946	202.060	14,72%	3.000
31.20 Arbeitslosengeld II (SGB II) nur kommunaler Anteil	11.479.965	15.460.158	3.980.193	34,67%	12.560
31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	2.364.977	4.800.920	2.435.943	103,00%	2.100
<b>Produktbereich 32 Eingliederungshilfe f. behinderte Menschen</b>	<b>54.836.641</b>	<b>59.643.266</b>	<b>4.806.625</b>	<b>8,77%</b>	<b>1.764</b>
<b>Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>43.606.422</b>	<b>49.851.300</b>	<b>6.244.878</b>	<b>14,32%</b>	<b>5.500</b>
<b>Produktbereich 37 Schwerbehindertenrecht</b>	<b>1.183.498</b>	<b>1.422.337</b>	<b>238.839</b>	<b>20,18%</b>	
<b>Teilhaushalt 5 Jugend und Soziales</b>	<b>133.327.303</b>	<b>155.563.572</b>	<b>22.236.269</b>	<b>16,68%</b>	<b>27.742**</b>
**Zusätzlich erhalten mehrere Tausend Personen Unterstützung durch Zuschüsse an Schulen, Schuldnerberatung, Familientreffs etc.					
Nachrichtlich:					
11.24.02 Liegenschaftsbezogene Aufwendungen Flüchtlinge	4.649.808	6.620.480	1.970.672	42,38%	
61.10.01 Erstattung Rechtskreiswechsel-bedingter Mehraufwand für Personen aus der Ukraine	In 2023 sind die entsprechenden Erträge noch direkt im THH 5 enthalten.	-8.254.900	-8.254.900	100,00%	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>137.977.111</b>	<b>153.929.152</b>	<b>15.952.041</b>	<b>11,56%</b>	

+ 124 Personen

**Brutto:**  
155,5 Mio. €  
+ 22,23 Mio. € oder + 16,67 %  
(ohne KVJS)

**Netto:**  
147,3 Mio. €  
+ 14,00 Mio. € oder + 10,50 %  
(ohne KVJS)

## Prämissen im Erstellungsprozess:

- 100 % Erstattungsquote „Ukraine“ (Empfehlung 70 %; Risiko)
- 100 % Erstattungsquote „VU/Asyl“
- 80 % Erstattungsquote „AU“ (Empfehlung 70 %)
- 71,9 % KdU-Erstattung
- Kostenneutralität „BTHG“ der erstattungsfähigen BTHG-Mehrvergütungen
- 70 % Erstattungsquote der Aufwendungen im „Unterhaltsvorschuss“; 60 % Erstattung der Erträge an Land
- 100 % Erstattungsquote der UMA-Unterbringungen nach § 13 SGB VIII

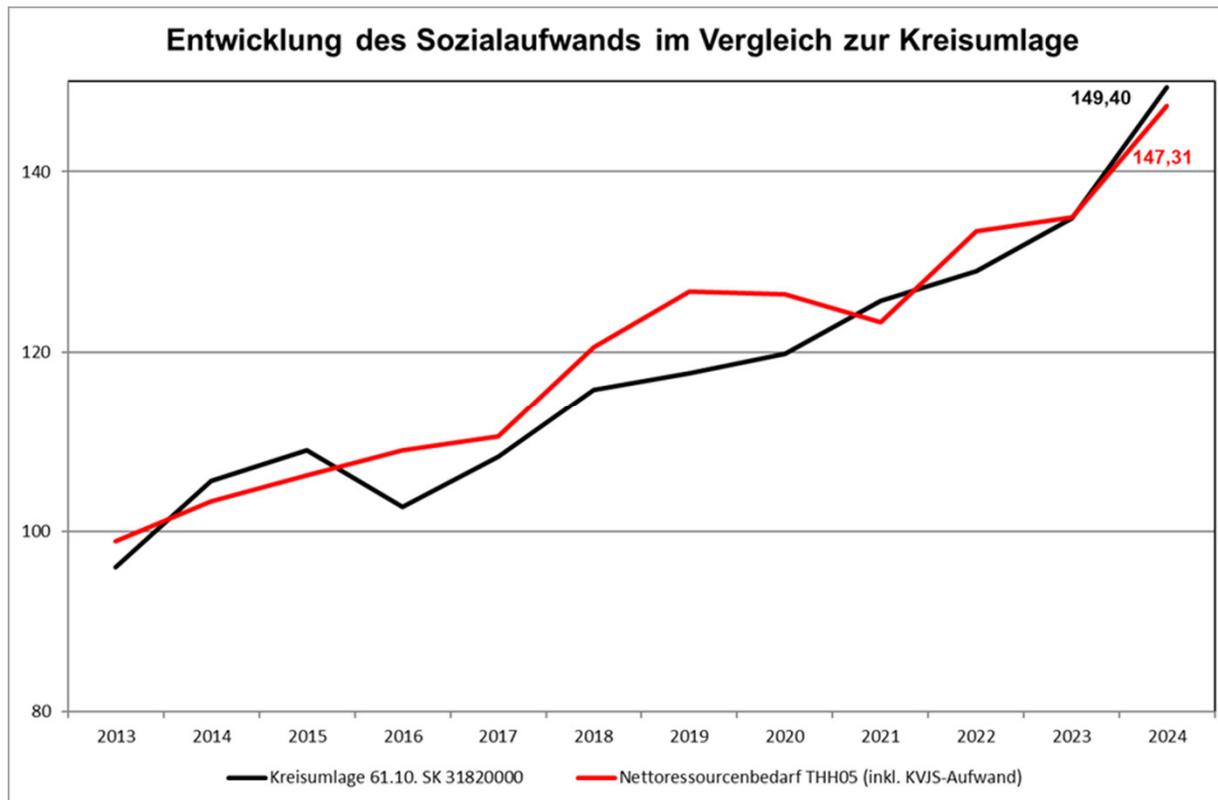
+ 15,95 Mio. € oder + 11,56 % (ohne KVJS)

PRESSEMITTEILUNG  
vom 26.9.2023

Bund und Länder scheitern an Flüchtlingsfinanzierung: Das darf nicht das Ergebnis sein

# BEDARF SOZIALAUFWAND VS. KREISUMLAGEAUFKOMMEN 2024

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)



## Weitere Leistungen 2024 des Landkreises

### für / anstelle Kreiskommunen:

- Gesundheitswesen (Defizite AFK GmbH): 21,7 Mio. €
- ÖPNV\*: 20,5 Mio. €
- Bildung (BSZ und SBBZ)\*: 18,0 Mio. €

\*nur Nettoressourcenaufwand

### anteilig zudem:

- Personal, insgesamt 68,56 Mio. €

## Fazit:

- KU-Ertrag 149,4 Mio. € deckt Sozialaufwand mit 153,9 Mio. € (inkl. Liegenschaftsaufw. ca. 6,62 Mio. €) nicht
- Jedoch weitere Effekte zur Gesamtbedarfsdeckung zu finanzieren
- Dennoch kein Haushaltsausgleich erreicht

# BILDUNGSAusGABEN 2024 - BERUFLICHE SCHULEN UND SBBZS/SCHULKINDERGÄRTEN

(STAND: EINBRINGUNG KREISTAG 13.10.2023)

Aufwendungen	2024	2023
lfd. Schulbetrieb insgesamt	8.804.213 €	8.706.898 €
Gebäudekosten insgesamt	9.274.987 €	9.405.010 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>18.079.200 €</b>	<b>18.111.908 €</b>
(davon DigitalPakt Schule – ohne Zusatzprogramme)	(771.386 €)	(1.301.100 €)
(davon Personalaufwand)	(4.510.474 €)	(3.699.890 €)

gestiegener Support  
Digitalisierung, massive  
Preiserhöhungen  
Materialwirtschaft,  
außerschulische  
Betreuungsangebote

Erträge	2024	2023
Sachkostenbeiträge	11.612.753 €	10.319.845 €
DigitalPakt Schule	1.487.460 €	291.635 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>13.100.213 €</b>	<b>10.611.480 €</b>

Enthält auch Mittelzuflüsse für  
Ausgaben aus den Vorjahren,  
d.h. die restlichen 40 % aller  
Maßnahmen werden zum Ende  
des DigitalPakts abgerufen



Herzliche Einladung am 18.10.2023 – 18.00 Uhr  
in Kuchen, Bahnhofsturnhalle  
zur 3. Bildungskonferenz „digitale Bildung“  
der Bildungsregion Landkreis Göppingen



Vorbericht  
siehe S. 77ff

# SCHULNEUBAUPROJEKTE

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

## 1 Erweiterung BSZ Geislingen

- Fertigstellung: 2024
- Projektvolumen: 18,6 Mio. € (Plan 2024 12,0 Mio. €)
- Aktueller Stand: im Bau



## 2 Neubau Bodelschwingh Schule Geislingen

- Fertigstellung: 2026
- Projektvolumen: ca. 34 Mio. € (Plan 2024: 0,5 Mio. €)
- Aktueller Stand: im Vergabeverfahren, Baubeschluss 2024 geplant



## 3 Erweiterung Bodelschwingh Schule Göppingen / Wilhelm Busch Kindergarten

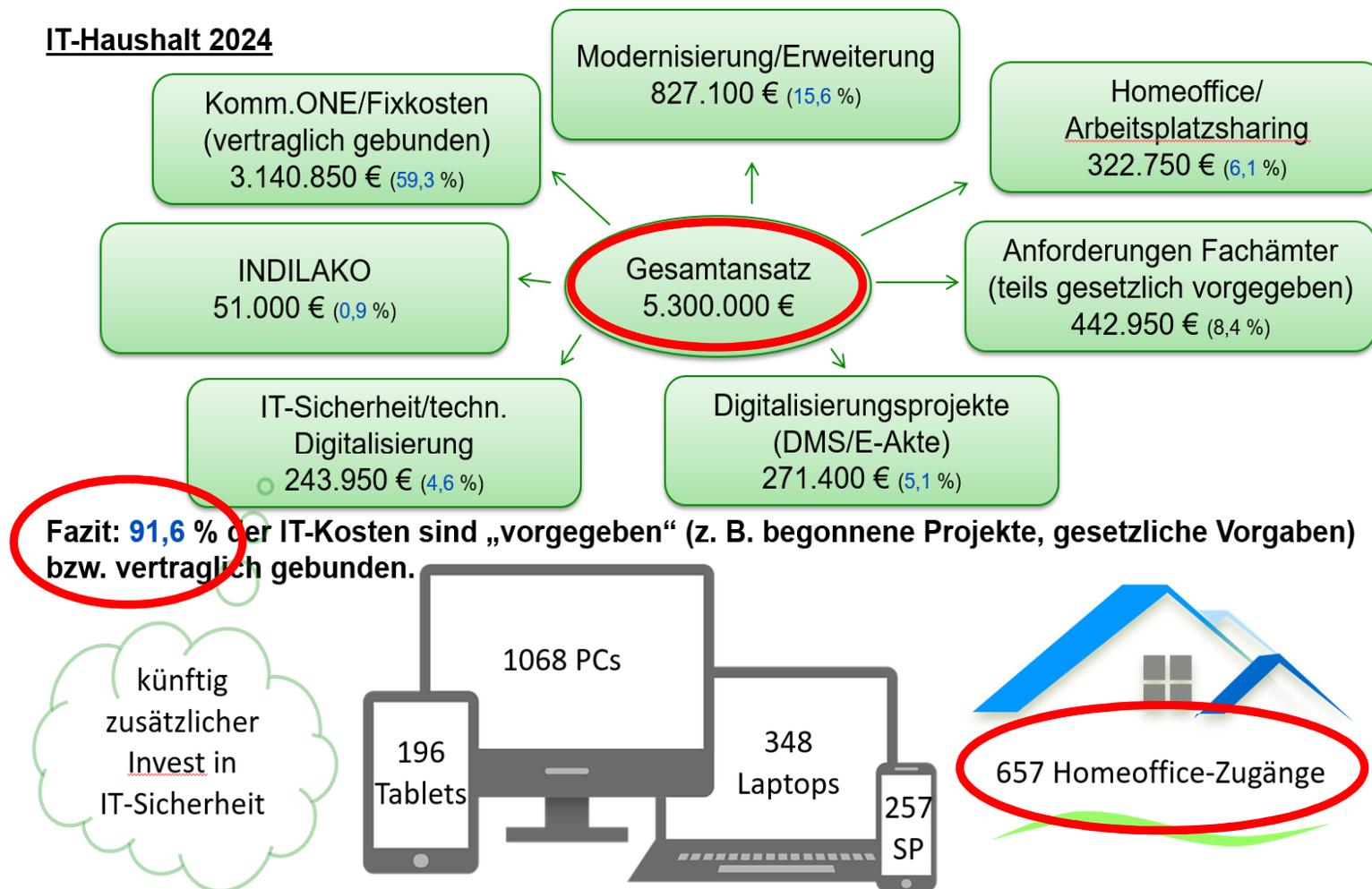
- Termine: ab 2027
- Projektvolumen: ca. 30 Mio. € (wird derzeit geprüft)
- Aktueller Stand: Überprüfung der Flächenbedarfe 2024



Vorbericht  
siehe S. 70ff

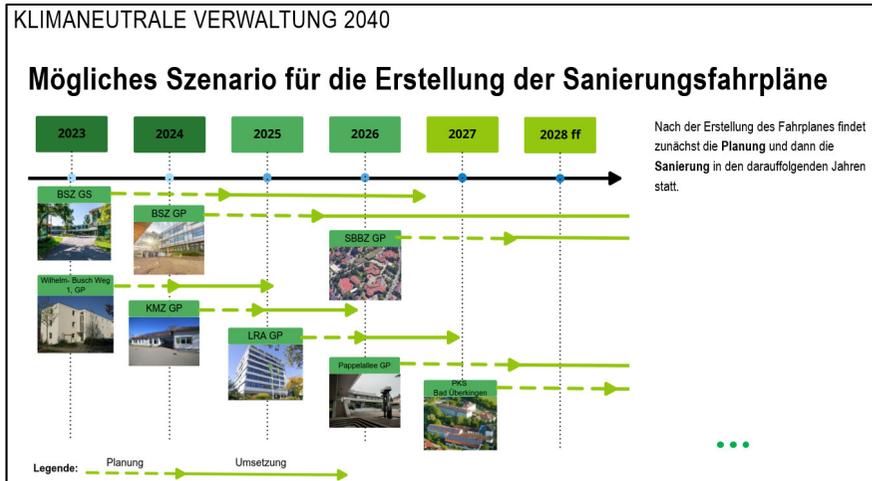
# ÜBERSICHT HAUSHALT 2024 – IT IN DER VERWALTUNG

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)



# KLIMASCHUTZ – KLIMANEUTRALE VERWALTUNG

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)



Ggf. Sonderförderprogramme KfW



## KLIMANEUTRALE VERWALTUNG 2040

### Was kostet die Klimaneutralität?



Laut KEA ca. 1.500 €/m<sup>2</sup> BGF  
 Flächen LK GP: ca. 130.000 m<sup>2</sup> BGF  
 Geschätzte Kosten für den Landkreis:  
**ca. 195 Mio. € \***

\* abzgl. Fördermittel und bereits erfolgte Sanierungen

- Alle Liegenschaften wurden auf ihre **PV** - Tauglichkeit im Rahmen einer Studie geprüft. Umsetzung jährlich nach Potential und Umsetzbarkeit.
- Der Ausbau der **Elektromobilität** wird der Landkreis Externen übertragen und prüft dafür welche Flächen in Frage kommen.
- In den letzten Jahren wurde bei **Sanierungen** (z.B. von Dächern) bereits immer auf einen hohen energetischen Standard der Ausführung im Vorblick auf die Klimaneutralität geachtet.
- Für die Umsetzung der Klimaneutralität sind zusätzliche **Personalstellen** notwendig.

Vorbericht  
siehe S. 124ff

# PHOTOVOLTAIKANLAGEN DER LETZTEN JAHRE AN LK-GEBÄUDEN

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

**Wilhelm- Busch- Schule Göppingen**  
21,00 kWp  
2007



**Landratsamt Göppingen Bauteil A**  
4,59 kWp  
2009



**BSZ Geislingen Werkstätten**  
48,72 kWp  
2010



**Kreismedienzentrum Göppingen**  
19,88 kWp  
2018



**Landratsamt Göppingen Bauteil C**  
74,80 kWp  
2020



**Parkhaus Landratsamt**  
99,00 kWp  
2020



**Lehrsägewerk Bartenbach**  
29,25 kWp  
2022



**297,24 kWp**

# PHOTOVOLTAIKANLAGEN DERZEIT IN DER AUSFÜHRUNG/ PLANUNG

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

■ 2023

**BSZ Göppingen**  
600 kWp  
2023



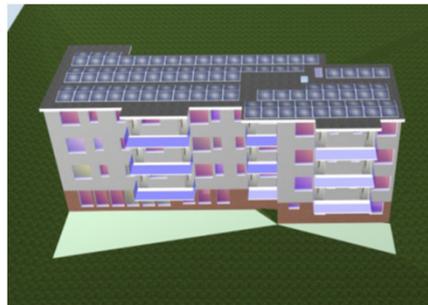
**+740 kWp**  
**= 1.037,24 kWp**

■ 2024

**BSZ Geislingen Neubau**  
Voraussichtlich 100 kWp  
2024



**Wilhelm- Busch- Weg 1**  
Voraussichtlich 40 kWp  
2024f

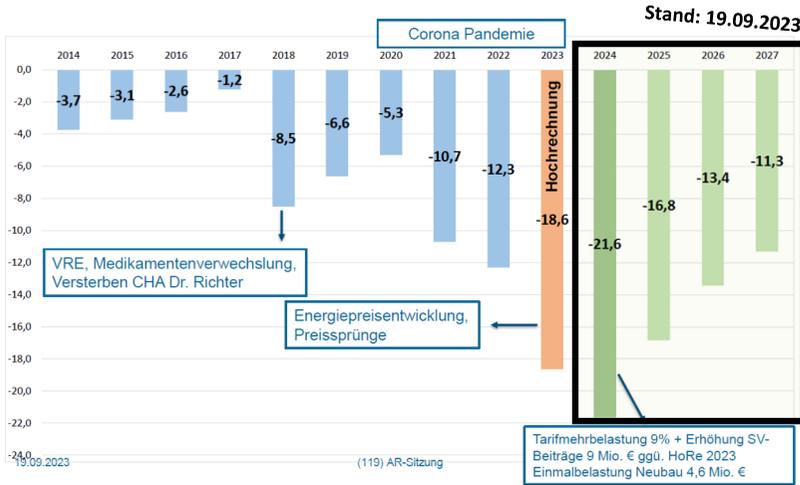


Vorbericht  
siehe S. 69ff

# ALB FILS KLINIKEN GMBH



(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)



- Auch bei AFK GmbH überdurchschnittliche Tarifentwicklung
- Einmaleffekt in 2024: u.a. Umzug und Doppelvorhaltung mit 4,6 Mio. €
- Eigentlich ab 01.01.2024 soll „Krankenhausreform“ in Kraft treten; Verzögerung erwartet
- Krankenhäuser brauchen dringend einen Inflationsausgleich
- Kein „Vorschaltgesetz“ in Aussicht; keine Aufnahme in Eckpunktepapier

63,1 Mio. €

**Alarmstufe ROT:**  
Krankenhäuser in Not!

#jetzthandeln

## Vermögens- und Investitionsplan 2024 bis 2027 - ALB FILS KLINIKEN GmbH

Alle Werte in Euro	Gesamtbudget nach aktueller Einschätzung	Gesamtaufgaben inkl. Plansätze 2024 - 2027	abgerufene Mittel Stand 14.12.2022	Plan 2023	HoRe 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Anmerkungen
<b>1. Zuweisungen des Gesellschafters:</b>	125.472.095	125.981.041	91.355.371	25.594.000	24.554.000	4.624.870	4.120.000	1.420.000	1.400.000	
a. Klinik am Eichert	115.562.699	115.732.699	90.927.929	24.444.000	23.394.000	1.981.870	1.420.000	1.400.000	1.400.000	
Kleinere Investitionsmassnahmen / Sonstiges				200.000	100.000	200.000	0	0	0	keine weiteren Ausgaben (HoRe) geplant
Erneuerung IT-Infrastruktur (Rechenz.) KstE	894.000	894.000	194.000	700.000	700.000	0	0	0	0	keine weiteren Ausgaben (HoRe) geplant
Erneuerung IT-Infrastruktur (Rechenz.) KstE	460.000	460.000	58.330	0	0	401.670	0	0	0	2021 als "Erweiterung" angemeldet / in 2024 als "Kauf" beschreibung geplant
Erneuerung IT-Infrastruktur (Rechenz.) KstE	1.430.000	1.600.000	1.600.000	0	0	0	0	0	0	ab 2025 Abschlag bei nicht ausreichender Digitalisierung; zusätzlich PACS Monitore in 2024 geplant
Digitalisierung	2.125.919	2.125.919	335.919	190.000	190.000	660.000	320.000	320.000	300.000	ab 2025 Abschlag bei nicht ausreichender Digitalisierung; zusätzlich PACS Monitore in 2024 geplant
Pauschalwert Hygienemassnahmen & IT-Ausstattung				500.000	500.000	700.000	0	0	0	
Pauschalwert Hygienemassnahmen	652.781	652.781	642.781	50.000	10.000	0	0	0	0	vollständiger Abruf bereits erfolgt
Neubau	110.000.000	110.000.000	87.196.000	22.804.000	22.804.000	0	0	0	0	
b. Helfenstein Klinik	9.889.395	9.889.342	4.398.342	1.066.000	266.000	0	0	0	0	
Erneuerung IT-Infrastruktur HKG	2.000.000	1.656.401	1.656.401	0	0	0	0	0	0	Serverraum, Netzwerk-Infrastruktur, Preissprünge
Brandschutz-Sanierung	2.100.000	2.402.546	2.402.546	0	0	0	0	0	0	
Zukunftskonzept HKG	2.894.698	2.894.698	134.698	0	0	0	0	0	0	
Zukunftskonzept HKG bauliche Massnahmen	150.000	150.000	0	200.000	50.000	100.000	0	0	0	Ab 2025 ggf. neue Eigenstruktur, daher werden deutlich weniger Mittel als ursprünglich bewilligt in Anspruch genommen
Zukunftskonzept HKG Kurzzeitpflege	2.610.000	2.610.000	0	760.000	150.000	2.460.000	0	0	0	Kostenschätzung aktuell 3,2 Mio.€
Zukunftskonzept HKG Einrichtung/Ausstattung	134.698	134.698	134.698	0	0	0	0	0	0	
Kleinere Baumaassnahmen / Sonstiges				100.000	50.000	100.000	0	0	0	Ab 2025 ggf. neue Eigenstruktur - keine weiteren Investitionen notwendig
in 10-15 Jahren fällt in der HKG eine energetische Sanierung an, die hier aufgrund der langen zeitlichen Perspektive nicht berücksichtigt ist										
<b>2. Einzelförderung / Sonderförderung</b>	187.540.000	187.540.000	169.400.000	0	0	0	8.500.000	0	0	
a. Klinik am Eichert	186.900.000	186.900.000	169.400.000	7.700.000	0	0	8.500.000	0	0	
Neubau KstE	186.900.000	186.900.000	169.400.000	7.700.000	0	0	8.500.000	0	0	Mittel für Bildungszentrum & Nachförderung (Annahme 08/2023)
b. Helfenstein Klinik	640.000	640.000	0	640.000	0	0	0	0	0	
Kurzzeitpflege	640.000	640.000	0	640.000	0	0	0	0	0	Förderung Land Kurzzeitpflege - Abruf in 2024 geplant
<b>3. Pauschalförderung:</b>			4.150.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000		
AFK gesamt			4.150.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000		corona ca. 1,8 Mio. €; Aufwandsgegenstände (Ro, Ultraschall, Endo)
<b>4. Eigenfinanzierung/Sonstiges:</b>	168.750.000	168.750.000	30.550.000	0	0	67.000.000	11.000.000	10.000.000	200.000	
a. Klinik am Eichert	168.750.000	168.750.000	30.550.000	0	50.000.000	67.000.000	11.000.000	10.000.000	200.000	
Erneuerung Linearbeschleuniger	1.000.000	1.000.000	0	0	50.000.000	0	0	0	0	
Erweiterung MVZ	1.550.000	1.550.000	1.550.000	0	0	1.000.000	0	0	0	
Darlehen - Neubau Gesamt	166.200.000	166.200.000	29.000.000	0	50.000.000	66.000.000	11.000.000	10.000.000	200.000	
Darlehen - Neubau ohne vorgez. Massnahmen	137.200.000	137.200.000	0	83.553.000	50.000.000	66.000.000	11.000.000	10.000.000	200.000	anhand aktuellen Mittelabflussplan
Darlehen - Neubau Personalwohnheim / Kfz / Parkhaus	29.000.000	29.000.000	29.000.000	0	0	0	0	0	0	
b. Helfenstein Klinik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionskostenzuschüsse (ohne Klinikneubau)  
Plan 2024: 4,6 Mio. €

LK-Anteil Klinikneubau: abgeflossen  
Eigenanteil AFK: in 2024 66 Mio. €  
→ Verzögerung bei Mittelabfluss; kein Risiko!

Vorbericht  
siehe S. 119ff.

# ALB FILS KLINIKEN GMBH – UMGANG MIT EFFIZIENZRENDITE

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)



Wurde durch  
Fa. Roland Berger  
überprüft  
ALB FILS KLINIKEN

- Abstimmung erfolgte in Sitzung des Aufsichtsrat am 19.09.2023, Beirat am 04.10.2023
- aktueller WP empfiehlt dieses Vorgehen
- Aufsichtsrat empfiehlt: Nachweis einmalig für GJ 2025, ab 2026: nachrichtlich im Rahmen Jahresabschluss erwähnen

## Gründe:

- Nachweisbarkeit auf einer Vielzahl von „Verwässerungen“ nicht mehr bzw. nur noch bedingt möglich
- Teilweise sind Effekte auch in Konsolidierungsprojekte enthalten
- Effizienzrendite ist in den Erfolgsplänen 2024ff. enthalten

## Effizienzrendite nach Inbetriebnahme Neubau Stand 1. Juni 2022

<b>1. Leistungssteigerung - ggü. 2018; strukturelle Anpassungen</b> <i>Sogwirkung Neubau, MKpG, AOP &amp; zusätzl. OP-Kapa. wg Einrichtung 3. HKL</i>	1,8 Mio.€
<b>2. Tertiärbereiche</b> <i>Betriebsrestaurant, Catering an Externe &amp; Parkhaus (Service GmbH), Miete ÄH</i>	0,5 Mio.€
<b>3. Reduktion Energieverbrauch</b> (Aktualisierung Projektsteuerer Fa. Hitzler)	1,9 Mio.€
<b>4. Projekterweiterungen</b> <i>Photovoltaik Parkhaus, Klinik, Ärztehaus u. Bildungszentrum, Café &amp; Kiosk</i>	0,3 Mio.€
<b>5. Struktur Neubau - Personal</b> <i>Reduktion Leasing, Rohrpost, Reinigung &amp; Bettenrüste etc.</i>	1,7 Mio.€
<b>6. Struktur Neubau - Gebäude</b> <i>Service / Wartung wg. Gewährleistung des Neubaus, neue Geräte &amp; IT</i>	- 0,7 Mio.€
<b>➤ Effizienzrendite gesamt im 1. Jahr</b> (Steigerung 1,5% p.a.) bereits umgesetzt und im Ergebnis JA 2022 enthalten Nachweis nach Ablauf eines vollständigen Betriebsjahres im Neubau	5,5 Mio.€

45

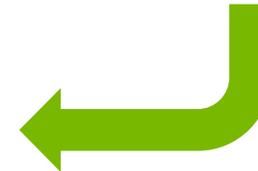
Vorbericht  
siehe S. 119ff.

# KREISSTRASSEN IM HAUSHALTSPLANENTWURF 2024

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

HH-Jahr: (2023) **2024**  
 Investitionen: (3.189.500 €) **4.522.000 €**

Kreisstraße	Streckenabschnitt	Betrag in €
	Zuschuss Landkreis Esslingen, Fahrzeuge und Geräte	121.000
	Zuschuss Kanalerneuerung	40.000
	Sicherungseinrichtungen und Kleinmaßnahmen	60.000
	Radwegmaßnahmen an Kreisstraßen	50.000
	Grundstücksverkehr und Altfälle	6.000
1403	OD Eisligen, Umgestaltung Salacher Straße (2.Rate)	78.000
1412	Uhingen-Diegelsberg – Krapfenreut, (1.Rate)	500.000
1420	Ohmden – Schlierbach, Restabwicklung	5.000
1439	Oberböhringer Steige, 1. Rate	3.600.000
1448	Bad Ditzenbach – Auendorf, Planung	50.000
1449	L1221 – Untere Roggenmühle (Stützbauwerk) Pla-	12.000
<b>Summe:</b>		<b>4.522.000</b>
	<b>Abzüglich Zuwendung</b>	
1439	Oberböhringer Steige, 1. Rate	- 2.000.000
<b>Summe:</b>		<b>2.522.000</b>



**„Maßnahmeszenario“** (UVA 06.12.2023)  
 Neues Programm 2024 – 2027  
 Aktueller Bedarf 2020 - 2023 **25,2 Mio. €**



Allg. Straßenunterhaltung: (2.376.000 €) **2.485.000 €**  
 davon Bestandserhaltung (2023: 1.660.000 €) **1.775.000 €**

Folgende Strecken sind zur Erhaltung vorgesehen:

Kreisstraße	Strecke	Betrag in €
1408	Börtlingen-Zell – Börtlingen	225.000
1436	OD Bad Ditzenbach	300.000
1441	Weiler Steige, Felsicherung	100.000
1450	Göppingen-Maitis, Rutschung	350.000
1449	Oberes Roggental	500.000
1427	Kreisgrenze – Aichelberg	300.000
<b>Summe:</b>		<b>1.775.000</b>



siehe Vorbericht S. 177ff  
**Maßnahmen-Beschreibungen**  
 siehe Anlage 11/12 (S. 629ff.)



# LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG UND HOCHBAU

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

- **Gebäudeunterhalt 2024** (Budgetvorgabe): **5,21 Mio. €** (2023: 5,46 Mio.€)  
davon u.a.

Bewirtschaftungskosten **2024: 8,38 Mio.€**  
(2023: 5,67 Mio. €)

Gebäude	Maßnahme	Ansatz 2024 in €
<b>Konsumtive Maßnahmen</b>		
Sonderschulzentrum Göppingen	Errichtung zentraler Serverraum	100.000
	Implementierung einer elektronischen Schließanlage	75.000
Bodelschwingh- Schule Göppingen	Teilsanierung des Daches	200.000
Berufliches Schulzentrum Göppingen	Sanierung der Trinkwasseranlage	100.000
	Austausch Sekuranten der Dachflächen	150.000
	Sanierung Sportboden Halle 1	300.000
	Implementierung einer elektronischen Schließanlage	250.000
	Brandschutzmaßnahmen	200.000
Berufliches Schulzentrum Geislingen	Erneuerung RWA Anlagen	150.000
	Brandschutzmaßnahmen	750.000
Unterkunft für Geflüchtete	Anmietung und Akquirierung von Unterkünften für Flüchtlinge	740.000
<b>Summe</b>		<b>3.015.000</b>

<b>Investive Maßnahmen</b>		
<b>Bodelschwingh-Schule Geislingen</b>	Planungsleistungen Neubau am Zillerstall	500.000
<b>Berufliches Schulzentrum Göppingen</b>	Brandschutzmaßnahmen	100.000
<b>Berufliches Schulzentrum Geislingen</b>	Brandschutzmaßnahmen	150.000
	Erweiterungsbau	12.000.000
<b>Landratsamt Lorcher Str. 6</b>	Sanierung Außenanlagen ehem. Besucherparkplatz	800.000
<b>Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen</b>	Sanierung der Lehrküche	600.000
<b>Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete</b>	Neubau (Standort unklar)	1.000.000
<b>Klimaneutralität 2040</b>	Sanierung Gesundheitsamt (Wilhelm-Busch-Weg 1)	500.000
<b>Summe</b>		<b>15.650.000</b>

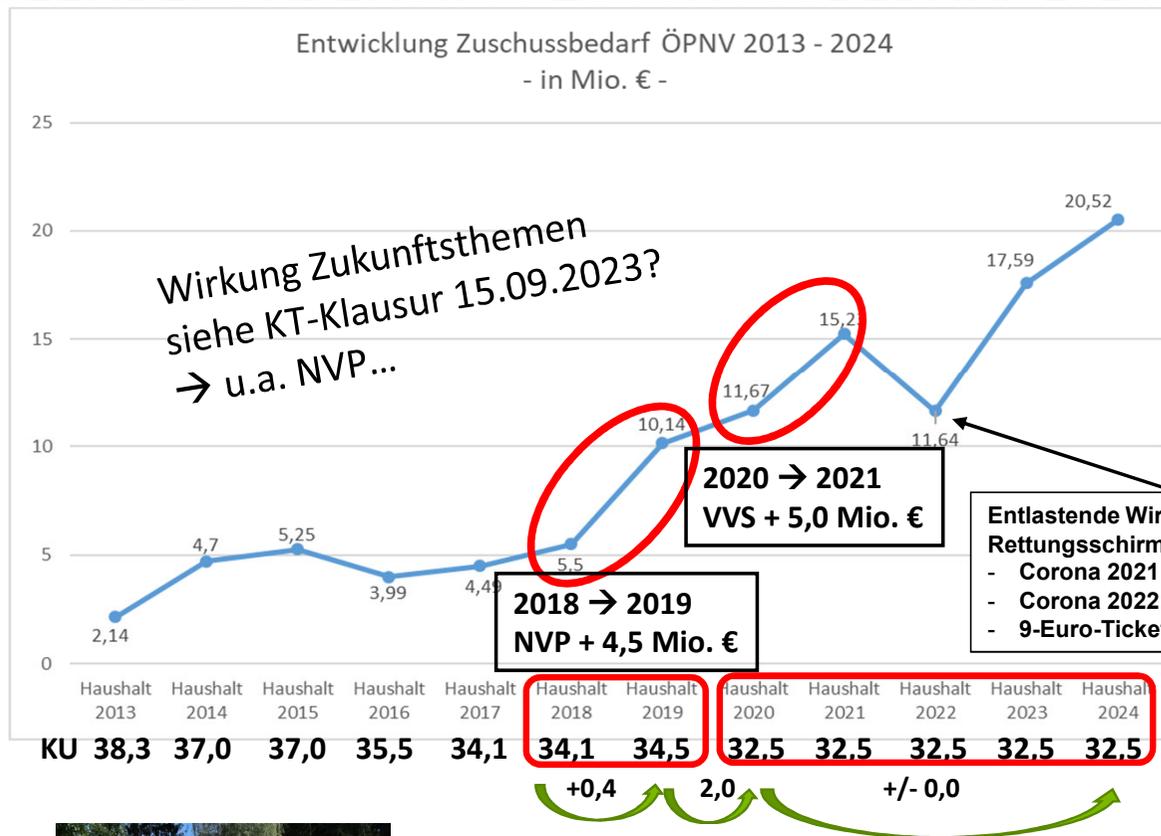
**Hochbau (investiv)**  
**16,92 Mio. €** (2023: 12,20 Mio. €)

Vorbericht  
siehe S. 54ff. + S. 68ff.

# FÖRDERUNG DES ÖPNV / SCHÜLERBEFÖRDERUNG / ZUSCHUSSBEDARF 2024

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

SK	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Ergebnis 2022 in €
<b>Schülerbeförderung (Produkt 214001)</b>			
Zuw. Land Schülerbeförderung § 18 FAG	3141	3.472.900	3.472.896
Erstattungen an Gemeinde und übrige Bereiche	348	280.000	1.250.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>3.752.900</b>	<b>4.722.896</b>	<b>7.499.189,78</b>
Leistungen an Unternehmen, Sonstige Schülerbeförderungskosten	4429	4.291.000	4.585.000
Erstattungen an Gemeinde und übrige Bereiche/Sonstiger Geschäftsaufwand	4431 4452 4458	1.936.911	1.660.741
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>6.227.911</b>	<b>6.245.741</b>	<b>9.178.344,52</b>
<b>Verkehrsentwicklungsplan (Produkt 511006)</b>			
Erstattungen vom Land/Vermischte Erträge	3*	20.000	1.035.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>20.000</b>	<b>1.035.000</b>	<b>579.164,75</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42	50.400	70.400
Sonstiger Geschäftsaufwand	44	133.458	1.179.428
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>183.858</b>	<b>1.249.828</b>	<b>757.981,78</b>
<b>Verkehrsbetriebe/ÖPNV (Produkt 547001)</b>			
Zuweisungen vom Land und übrige Bereiche (u. a. §45a PBefG)	314	8.672.200	5.172.190
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3321 34	290.000	290.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>8.962.200</b>	<b>5.462.190</b>	<b>9.091.158,25</b>
Kosten Teilintegration VVS/Ding	4316	5.585.650	5.106.821
Zuschüsse private Unternehmen und Sonderrechnungen (u. a. Rufbusse/Spätkbus, § 45a PBefG)	4317 4271	6.181.150	5.655.778
Sonstiger Geschäftsaufwand/ Vollintegration (darin enthalten die Verkehrsleistungen)	44*	15.036.109	10.523.099
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>26.802.909</b>	<b>20.918.187</b>	<b>18.869.453,50</b>
<b>Sonstiges (Produkt 11.21.06, 12.21.09, 57.50.01)</b>			
Erstattungen und Gebühren	3*	20.000	30.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>20.000</b>	<b>30.000</b>	<b>1.988,48</b>
Firmenticket/Radverkehr	4*	60.181	58.188
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>60.181</b>	<b>58.188</b>	<b>4.100,04</b>
<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>12.755.100</b>	<b>11.250.086</b>	<b>17.171.501,26</b>
<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>33.274.859</b>	<b>28.839.445</b>	<b>28.809.879,84</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>20.519.759</b>	<b>17.589.359</b>	<b>11.638.378,58</b>



Vorbericht  
siehe S. 132ff.

# GESAMTÜBERSICHT – INVESTITIONEN 2024

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

Investitionen	SK	Ansatz 2024 in Euro	Ansatz 2023 in Euro	RE 2022 in Euro
<b>Geleistete Zuschüsse für Investitionen</b>	<b>781</b>	<b>6.701.000</b>	<b>26.736.500</b>	<b>76.558.854</b>
ALB FILS KLINIKEN		4.640.000	25.044.000	71.852.554
Verkehrsentwicklungsplan		139.000	50.000	
Verkehrsumlage		1.780.000	1.360.000	4.570.750
Straßenbau an Gemeinden		40.000	40.000	
Feuerwehr Zuschüsse		1.000	104.000	
Kreisstraßenverwaltung (Fahrzeuge etc.)		121.000	138.500	85.551
Sonstiges		0	0	50.000
<b>Grundstücke und Gebäude</b>	<b>782</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>3.390.433</b>
Grundstücke und Gebäude		6.000	6.000	3.390.433
<b>Bewegliche Vermögensgegenstände, immaterielles Vermögen</b>	<b>783</b>	<b>3.237.650</b>	<b>3.959.580</b>	<b>3.128.355</b>
Schulen (mit BgA)		1.786.650	1.752.880	1.838.367
Sonstige Verwaltung (mit Brandschutz)		1.451.000	2.206.900	1.289.987
<b>Erwerb von Finanzvermögen</b>	<b>785</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zweckverbände und sonstige Anteilsrechte		0	0	0
<b>Baumaßnahmen</b>	<b>787</b>	<b>21.332.800</b>	<b>15.281.100</b>	<b>5.619.049</b>
Hochbaumaßnahmen		16.917.800	12.196.100	4.757.116
Tiefbaumaßnahmen		4.415.000	3.085.000	861.932
<b>Ausleihung Klinik</b>	<b>788</b>	<b>66.000.000</b>	<b>63.553.000</b>	<b>0</b>
Gewährung von Ausleihung		66.000.000	63.553.000	0
<b>Summe</b>		<b>97.277.450</b>	<b>109.536.180</b>	<b>88.696.690</b>

davon u.a.:

- Erweiterungsbau BSZ Geislingen 12,0 Mio. €
- Neubau Bodelschwingschule Geislingen 0,5 Mio. €
- Neubau Gemeinschaftsunterkünfte 1,0 Mio. €

## Eigenanteil AFK „Klinik-Neubau“

2024:	66,0 Mio. €
2025:	11,0 Mio. €
2026:	10,0 Mio. €
2027:	0,2 Mio. €

Vorbericht  
siehe S. 58ff. + S. 71

# DIE POTENTIALANALYSE IM HAUSHALTSPLANENTWURF 2023

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

Vorbericht  
siehe S. 33

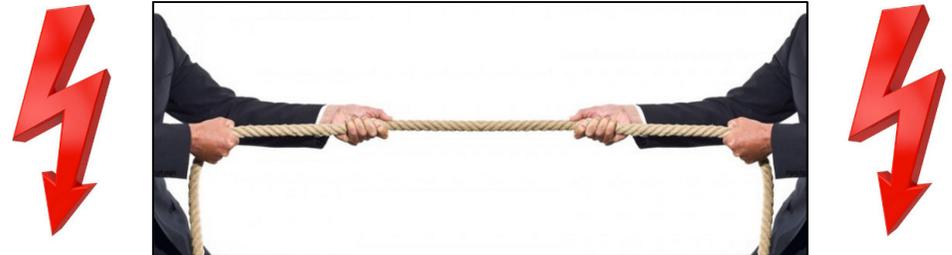
## ■ Umsetzungsstand „Potenzialanalyse“

- Kreistag nahm die Liste zur Umsetzung von Einzelmaßnahmen am 13.12.2022 zur Kenntnis.
- 78 Maßnahmen waren mit einem Volumen von 1,646 Mio. € zur Umsetzung vorgesehen
- 52 Maßnahmen sind mit einem Volumen von 1,439 Mio. € bereits umgesetzt
- 7 Maßnahmen befinden sich bezüglich ihrer Umsetzung noch in Prüfung (Volumen: 44.750 €)
- 19 Maßnahmen konnten aus unterschiedlichen Gründen nicht umgesetzt werden (Volumen: 172.790 €)

→ **FAZIT: Haushalt 2024ff. i. H. v. 1,439 Mio. € bereits nachhaltig entlastet**

→ **Keine Ausweitung der Potenzialanalyse im Haushaltsentwurf 2024 unterstellt und enthalten**

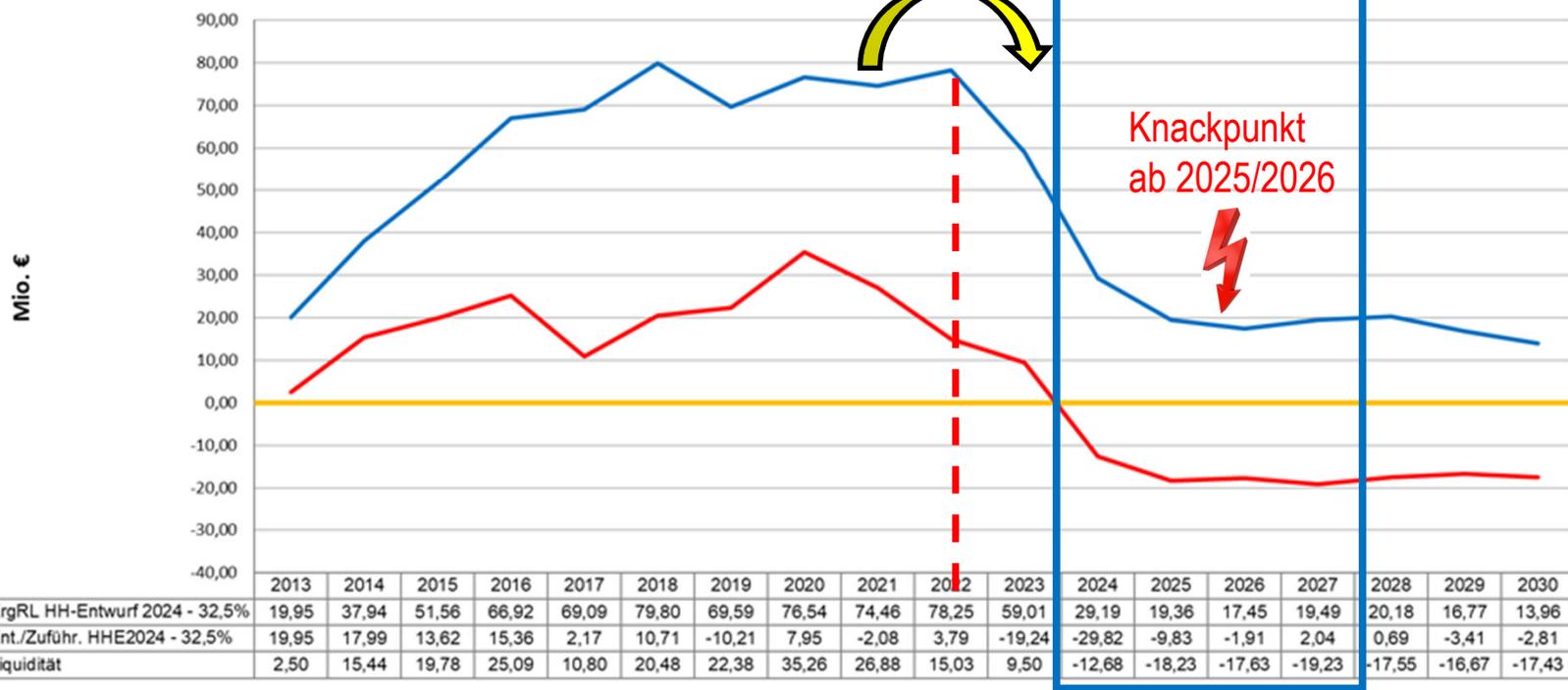
→ **Ggf. weitere Stufen zur Umsetzung in den Folgejahren**  
→ **siehe Erkenntnis „KT-Klausur“ 15.09.2023**



# RÜCKLAGENENTWICKLUNG 2013 – 2030

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

Entwicklung der ErgRL im Zeitraum 2013 bis 2030 (u.a. auf Basis JA2022 und 1. FinZB 2023, sowie Haushaltsentwurf 2024)  
Stand: 25.09.2023



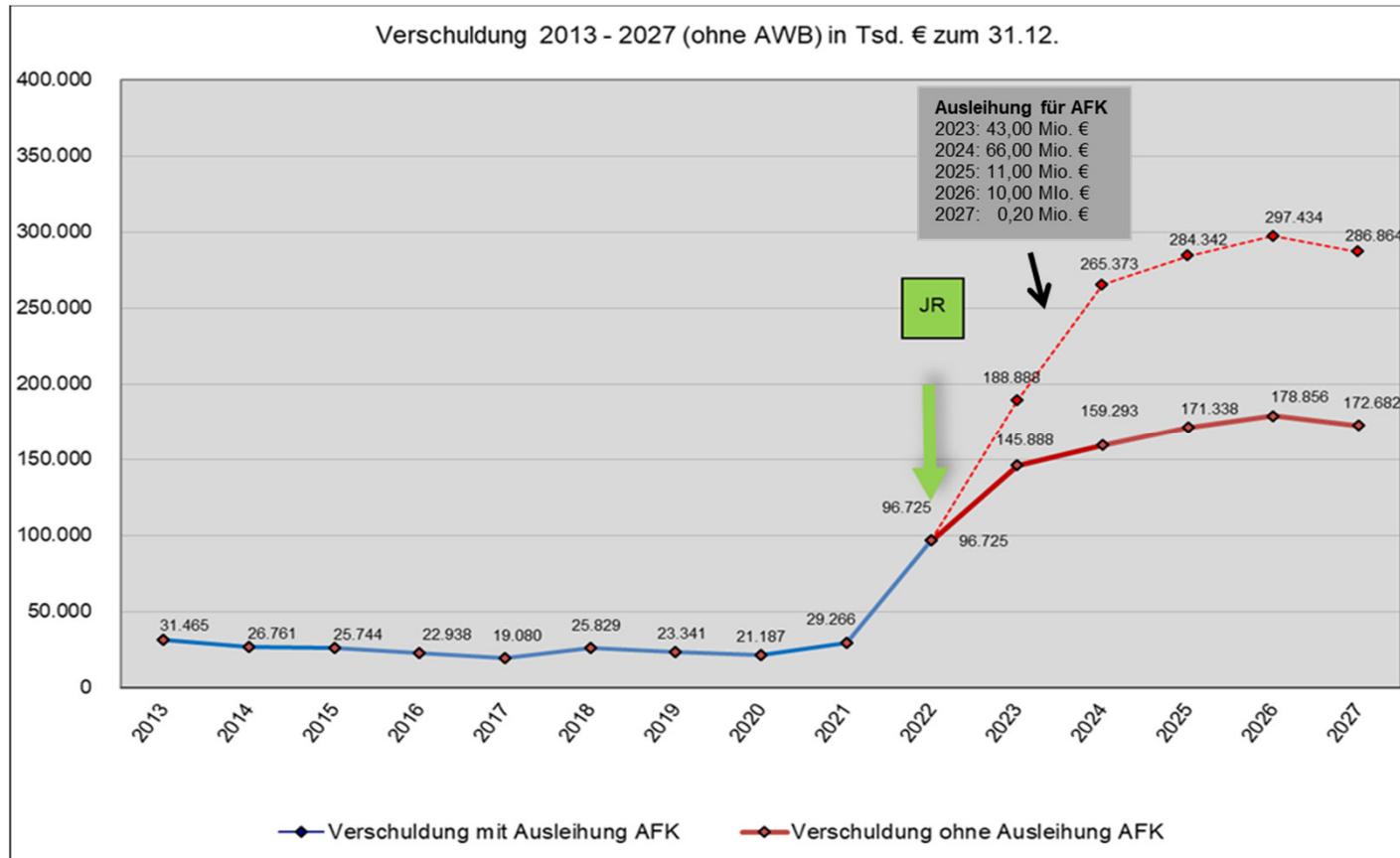
**Unter Annahme der Klinikdefizite\*:**  
**2023: -15,0 Mio. €**  
**2024: -21,7 Mio. €**  
**2025: -17,0 Mio. €**  
**2026: -13,6 Mio. €**  
**2027: -11,5 Mio. €**

\*Angaben der AFK GmbH Stand 08/2023

Vorbericht  
siehe S. 619ff.

# SCHULDENENTWICKLUNG 2014 – 2027

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)



Vorbericht  
 siehe S. 144ff.  
 + S. 620

**Wirkung der Kreditaufnahmen in LK-Haushalten 2023ff:**

- 110 Mio € / 30 Jahre fest Kommunaldarlehen/gleichbleibend
- Mischzins
- 3,33 % Tilgung ca. 5 Mio. €/Jahr
- günstiger als bei Neubauentscheid 2012 prognostiziert



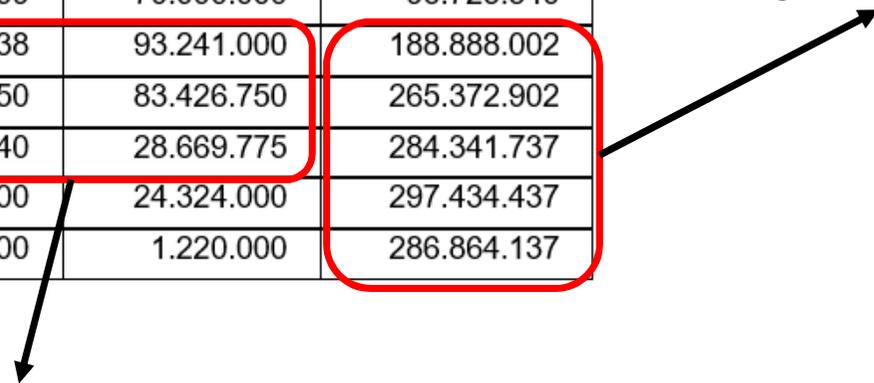
- Verschuldensobergrenze des Landkreises 2024 in Abstimmung mit Aufsicht nach Neubau Klinik erreicht, Wirkung der Verschuldungen auf künftige Zins und Tilgungsleistungen beachtlich!
- Kreditneuaufnahme (Ermächtigung zum Abschluss von Neukrediten): 38,63 Mio. € (eigene Investitionen + Nachfinanzierung „Klinik-Neubau“)
- Kreditabruf vorangegangener Darlehensaufnahmen (Klinik-Neubau): 83,43 Mio. € (eigene Investitionen + 66,0 Mio. € „Ausleihung“)

# ENTWICKLUNG DER VERSCHULDUNG – FINANZPLANUNG

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

Jahr	Stand am 01.01. in €	Tilgung (inkl. Kassenkredite) in €	Neuaufnahme in €	Stand am 31.12. in €
Ist 2022	29.266.359	2.541.209	70.000.000	96.725.340
Prognose 2023	96.725.340	1.078.338	93.241.000	188.888.002
Plan 2024	188.888.002	6.941.850	83.426.750	265.372.902
Plan 2025	265.372.902	9.700.940	28.669.775	284.341.737
Plan 2026	284.341.737	11.231.300	24.324.000	297.434.437
Plan 2027	297.434.437	11.790.300	1.220.000	286.864.137

- Inkl. Ausleihung an AFK GmbH zur Finanzierung des Eigenanteils „Klinik-Neubau“



- Kreditneuaufnahme 2024 (Ermächtigung zum Abschluss von Neukrediten): 38,63 Mio. € (eigene Investitionen + Nachfinanzierung „Klinik-Neubau“)
- Kreditabruf vorangegangener Darlehensaufnahmen (Klinik-Neubau) in 2024: 83,43 Mio. € (eigene Investitionen + 66,0 Mio. € „Ausleihung“)
- Neuaufnahme in Finanzplanungszeitraum: Schulentwicklungsmaßnahmen

→ Verschuldungsentwicklung Plan Ende 2024 inkl. Ausleihung: **265,72 Mio. €**

Vorbericht  
siehe S. 144ff.

# KREISUMLAGE UND ORDENTLICHES ERGEBNIS 2024 – 2027

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

## ▪ Kreisumlage

Jahr	Höhe (HHE 2024)	Hebesatz	Höhe (FK2030)	Hebesatz	Differenz
2024	149,4 Mio. €	32,5 %	144,5 Mio. €	34,5 %	↗ +4,9 Mio. €
2025	163,4 Mio. €	↗ 34,5 %	164,8 Mio. €	35,5 %	↘ - 1,4 Mio. €
2026	173,1 Mio. €	↗ 35,5 %	168,8 Mio. €	36,0 %	↗ + 4,3 Mio. €
2027	180,8 Mio. €	↗ 36,0 %	175,2 Mio. €	37,0 %	↗ + 5,6 Mio. €

## ▪ Planerisches Gesamtergebnis (mit und ohne AFK GmbH)

Jahr	Höhe ord. Erg.	Defizit AFK (HHE 2024)*	Defizit AFK (FK2030)	Differenz AFK (HHE2024 zu FK 2030)	Differenz in KU	Höhe ord. Erg. (bereinigt)
2024	- 29,8 Mio. €	- 21,7 Mio. €*	- 18,5 Mio. €	- 3,2 Mio. €	0,7 %	- 8,1 Mio. €
2025	- 9,8 Mio. €	- 16,8 Mio. €*	- 3,6 Mio. €	- 13,2 Mio. €	2,8 %	+ 7,0 Mio. €
2026	- 1,9 Mio. €	- 13,4 Mio. €*	- Mio. €	- 13,4 Mio. €	2,7 %	+ 11,5 Mio. €
2027	+ 2,0 Mio. €	- 11,3 Mio. €*	- Mio. €	- 11,3 Mio. €	2,3 %	+ 13,3 Mio. €

\* nach Redaktionsschluss HHE 2024 gingen neue Ansätze der AFK ein, die sich insgesamt auf die Finanzplanungswerte i. H. v. 0,6 Mio. € entlastend auswirken.

(2024: 0 Mio. € → - 21,7 Mio. €; 2025: - 0,2 Mio. € → - 16,8 Mio. €; 2026: - 0,2 Mio. € → - 13,4 Mio. €; 2026: - 0,2 Mio. € → - 11,3 Mio. €).

Die Ansätze werden über die Änderungsliste im November bereinigt.

## ▪ Reduzierung des Klinikdefizits hat zwangsläufig entlastende Wirkung auf die Kreisumlage

Vorbericht  
siehe S. 147ff.

# RÜCKLAGEN UND FINANZPLANUNG – MÖGLICHE ENTWICKLUNG DER KREISUMLAGE

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2024	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2024
	TEUR	
1. <i>Ergebnisrücklagen</i>	60.530	30.714
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	59.008*	29.192
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.522	1.522
2. <i>Zweckgebundene Rücklagen</i>	0	0
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>60.530</b>	<b>30.714</b>

Prognose auf Grundlage des 1. Finanzzwischenberichts 2023 mit einem Defizit von ca. 19,238 Mio. €.

## Finanzplanungsgrundlagen:

- Aufwendungen fortgeschrieben nach Erfahrungswerten + Inflationswerte; teilw. erhöhte Steigerungsannahmen; ggf. auch Schätzwerte; hohe Klinik-Defizite
- Erträge vorsichtig prognostiziert; ggf. ebenfalls Schätzwerte

Jahr	Steuerkraftsumme	angenommene Steigerung	Hebesatz Kreisumlage	Aufkommen Kreisumlage in €
2024	459.709.640	100%	32,5	149.405.600
2025	473.500.928	103%	34,5	163.357.800
2026	487.705.956	103%	35,5	173.135.600
2027	502.337.135	103%	36,0	180.841.400

Vorbericht  
siehe S. 147ff.  
+ S. 619ff.

# CHANCEN UND RISIKEN DES KREISHAUSHALTS 2024

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

## Risiken...

- ... aus Entwicklungen AFK GmbH (Defizit -21,7 Mio.€)
- ... aus dem ÖPNV-Bereich (u.a. Verkehrsumlage?, D-Ticket? bis zu 4,5 Mio. €)
- ... aus Schlüsselzuweisungen (1,0 Mio. €; erhöhter Kopfbetrag)
- ... aus Personalkosten (2,1 Mio. €)
- ... aus Jugend & Soziales (Spitzabrechnung, Rechtskreiswechsel, BTHG, Fallzahlensteigerung)
- ... allg. Bewirtschaftungsrisiken
- ... Konjunkturverlauf (Rezession etc.)



bis zu 11 Mio. €

## Chancen...

- ... November-Steuerschätzung
- ... Status-Quo und Sozillastenausgleich
- ... Entlastungspakte „Bund/Land“
- ... Sachkostenbeiträge/Schülerzahlen
- ... Einritt der Forderungen unserer AFK GmbH (u.a. Inflationsausgleich, Vorschalt-Gesetz)
- ... weitere Ergebnisse der Verhandlungen in „Gemeinsamer Finanzkommission“

ca. 1 – 3 Mio. €

**Kreisumlage: Vw-Vorschlag**  **32,5 %**

Vorbericht  
siehe S. 29ff.

# DAS FAZIT FÜR DEN HAUSHALT 2024

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

- Gestärkte **Ergebnisrücklage** aus Vorjahren hilft für Haushaltsausgleiche 2024 – 2027; jedoch perspektivisch nicht ausreichend
- Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen aus Potenzialanalyse auch in 2024 fortgeführt
- **Haushalt/Ergebnisrücklage steht „unter erheblichem Druck“;**  
hohe Risikolage, viele Unbekannte, geringe Belastbarkeit, Rezessionsängste, Entwicklung der Inflation (Teuerungsrate), hoher Finanzierungsbedarf und kommende Beschlüsse mit weiteren Belastungen  
→ dringend geboten: **Unterstützung AFK GmbH/Inflationsausgleich, Vorschaltgesetz, Defizitabbau**
- **Historischer planmäßiger Fehlbetrag mit ca. -30 Mio. €**
- **Priorisierung** 2024 und in der mittelfristigen Finanzplanung / Schlüsselthemen **unabweisbar**
- Neu Beschlüsse, u.a. im ÖPNV (überwiegend nachhaltig) verstärken Belastungen der Ergebnishaushalte
- **Verschuldung steigt auf planmäßig zur Finanzierung Neubau Klinik über 250 Mio. €**

Vorschlag zu **Kreisumlagehebesatz → 32,5 Prozentpunkte** (KU-Aufkommen +ca. 14,6 Mio. €)

**dringende Investitionen in Bildung / Schulbauten sind eingeplant !**

→ Schlüsselthema „**Geordnete Kreisfinanzen**“ **deutlich in Gefahr!**

→ Künftig: Anpassung des Kreisumlagehebesatzes aus heutiger Sicht zwingend notwendig

# INFORMATIONSQLUELLEN & WIE GEHT ES JETZT WEITER?

(EINBRINGUNG IM KREISTAG STAND 13.10.2023)

- **Termine auf dem Weg zum Haushaltsplan 2024**

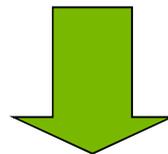
- 13.10.2023 Einbringung Haushaltsplanentwurf in Kreistag
- 17.11.2023 Stellungnahme Fraktionen des Kreistags zum Haushaltsplanentwurf (Zweite Lesung)

Weitere Vorberatungen:

- 05.12.2023 Sozialausschuss
- 06.12.2023 Ausschuss für Umwelt und Verkehr
- 07.12.2023 Jugendhilfeausschuss
- 08.12.2023 Verwaltungsausschuss
- 19.12.2023 Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan durch den Kreistag



Informationen im Internet:



**[www.landkreis-goeppingen.de/aktuelles](http://www.landkreis-goeppingen.de/aktuelles)  
+ Mandatos für Kreisräte**



Vorbericht  
siehe S. 26ff.

# DANKESCHÖN!



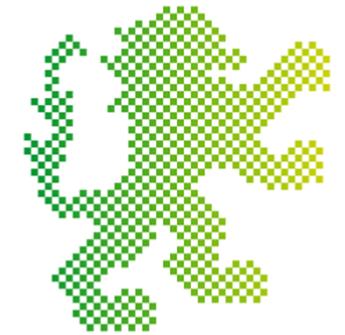
Allen die bei der Erstellung des  
Haushalts 2024 des Landkreises  
Göppingen  
mitgeholfen haben und  
nun weiterhin in der Umsetzung mithelfen werden!

Ihnen herzlichen Dank für Ihre  
**Aufmerksamkeit!**



# VIELEN DANK FÜR IHRE ZEIT UND AUFMERKSAMKEIT.

Günter Stolz, Kreiskämmerer  
Dezernent für Finanzen, Schulen und  
Beteiligungen



LANDKREIS  
GÖPPINGEN